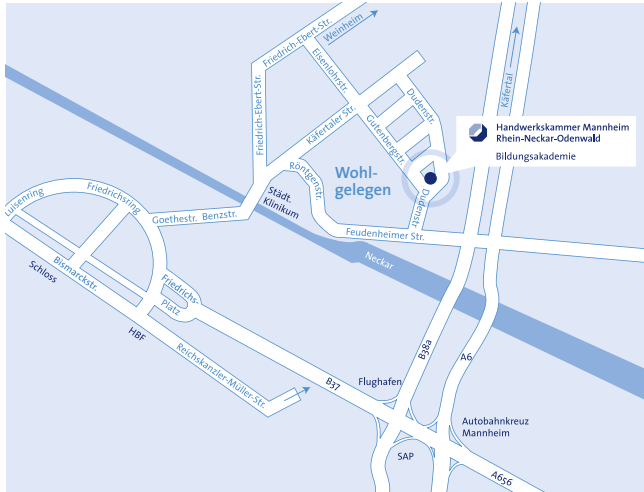


# Anfahrtsplan



## Mit dem PKW

BAB-Ausfahrt Neckarau, Richtung Feudenheim (B38a), nach 2,5 km Ampel: Richtung Zentrum auf der Feudenheimer Straße, nach 1,2 km rechts in die Duden-, nächste links in die Gutenbergstraße. Folgen Sie dem Hinweisschild zum TÜV (Dudenstraße).

## Mit der Straßenbahn

Ab dem Hauptbahnhof mit der OEG Linie 5 (Gleis 1) Richtung Nationaltheater. Umsteigen am Nationaltheater in die Linie 2 Richtung Feudenheim oder Linie 7 Richtung Vogelstang. Haltestelle „Pfeifferswörth“

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Partner im IQ-Netzwerk Baden-Württemberg



## Beratung und Anmeldung:

Frau Sandra Taubert  
Telefon +49 (0)621 18002-160  
E-Mail [taubert@hwk-mannheim.de](mailto:taubert@hwk-mannheim.de)

Frau Gabriele Schmitt-Raqué  
Telefon +49 (0)621 18002-220  
E-Mail [schmitt-raque@hwk-mannheim.de](mailto:schmitt-raque@hwk-mannheim.de)

Frau Tamara Hindenlang  
Telefon +49 (0)621 18002-221  
E-Mail [hindenlang@hwk-mannheim.de](mailto:hindenlang@hwk-mannheim.de)

## Durchführungsort:

Bildungsakademie Handwerkskammer  
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald  
Gutenbergstraße 49  
68167 Mannheim

[www.hwk-mannheim.de](http://www.hwk-mannheim.de)  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)



## QUALIFIZIERUNGSZENTRUM DES HANDWERKS

Durchführung von  
Kompetenzfeststellungen

Mögliche Lehrgänge  
im Anschluss

AZVV zertifiziert

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch



[www.netzwerk-iq-bw.de](http://www.netzwerk-iq-bw.de)  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

## Kompetenzfeststellung

**Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald führt Kompetenzfeststellungen in folgenden Bereichen des Handwerks durch:**

- Metall
- KFZ-Technik
- Holz
- Elektro
- Friseur/Kosmetik
- Bäcker/Konditor
- Maler/Lackierer
- Bau
- Bürokaufleute

Wir bieten die Durchführung einer Kompetenzfeststellung in den oben aufgeführten Bereichen in technisch modern eingerichteten Schulungsräumen, Labors und Werkstätten. Das Verfahren wird durch erfahrene Ausbildungsmeister geplant, durchgeführt und dokumentiert.

### **Teilnehmerkreis:**

Ungelernte mit oder ohne Berufserfahrung, Menschen mit einem ausländischen Berufsabschluss.

### **Dauer der Maßnahme:**

Mindestens 1 Monat.

Falls erwünscht, kann zusätzlich ein vierwöchiges Praktikum durchgeführt werden. Beim festgestellten Nachqualifizierungs-Bedarf werden im Anschluss verschiedene Lehrgänge angeboten. Alle Lehrgänge werden unterstützt durch bundeseinheitliche Schulungsprogramme mit der dazu gehörenden Fachliteratur.

### **Durchführungszeiten:**

Montag-Donnerstag 07:30 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 07:30 Uhr – 12:00 Uhr

## Ziele

### **Die Kompetenzfeststellung ...**

- hilft, den Wissensstand zu ermitteln und eine passgenaue Nachqualifizierung zu planen
- ermöglicht die Überprüfung der Berufseignung
- erleichtert den Einstieg in eine Umschulung
- spart Folge-Kosten durch die Verminderung der Qualifizierungsabbrüche und eine mögliche Verkürzung der Umschulung



Foto: © Netzwerk IQ/Anita Schiffer-Fuchs

### **Für alle Lehrgänge wird angeboten:**

#### **Bewerbungstraining**

- Erstellung von Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, Bewerbungsanschreiben, Bewerbungsmappe
- Verhaltensweise in einem Vorstellungsgespräch
- Bewerbungen per Telefon
- Bewerbungstraining im Rollenspiel

#### **Praktikum**

Erlernte Fähigkeiten praktisch in Betrieben üben  
Zielsetzung: Übernahme in ein Qualifizungsverhältnis

## Lehrgänge im Anschluss

### **Folgende Lehrgänge können im Anschluss angeboten werden:**

**Metallbauer:** Mathematische/physikalische Grundlagen mit Zeichnungslehre; Montieren, Prüfen und Einstellen von Schließ- und Sicherheitssystemen

**Zerspanungstechnik:** Mathematische/physikalische Grundlagen Zeichnungslehre; Werkzeugmaschinen Aufbaulehrgang

**Sanitär/Heizung:** Bearbeiten von Blechen, Rohren und Dachrinnen; Gasgerätetechnik: Durchlauferhitzer, Kombiheizter usw.

**KFZ-Technik: Motortechnik:** Fahrwerktechnik; KFZ-Elektrik; Bearbeitung von Blechen (Karosserieteile); Berufsbezogene Projektarbeiten

**Friseur/Kosmetik:** Modische Frisurengestaltung; Dauerwellensysteme usw.

**Elektro:** Elektro Grund- und Aufbaulehrgang; Elektroinstallationen; VDE; SPS usw.

**Bäcker/Konditor:** Grundlegende praktische Fertigkeiten und Kenntnisse; Teig-, Brot-, Kleingebäckherstellung

**Holz:** Grundlagen der Holzbe- und -verarbeitung Unfallverhütungsvorschriften usw.

**Maler/Lackierer:** Grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse im Maler/Lackiererhandwerk; Arbeiten mit neuzeitlichen Materialien usw.

**Bau:** Kenntniserweiterung in den Bereichen Mauerwerkbau, Schalungsbau usw.

**Bürokaufleute:** Grundlagen der Büroorganisation, Datenverarbeitung am PC, Abläufe der Organisation